

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche TIMES

1/10

Marokko.

Mit dem Porsche durchs Märchenland.

Porsche Golf Cup 2010.

Sommerfreuden.



Auf den Punkt.
Die neuen Cayenne Modelle.

1/10

3

Schnuppertag beim Porsche Sports Cup.
Mittendrin statt nur dabei.

4

Mit dem Porsche Service in die neue Saison.
Fit für den Frühling.

6

Porsche Golf Cup 2010.
Sommerfreuden.



7

Gebrauchtwagen.
Geprüft. Und für Porsche befunden.

8

Werkstattstermine ab sofort online vereinbaren.
Porsche Service auf den ersten Klick.

9

Syltscout.
Sylt in Style.

10

DRIVER'S SELECTION
Sportliche Verbindung.

11

Der neue 911 Turbo S und das neue 911 Turbo S Cabriolet.
Effizienz braucht Leistung. Aufgeladen.

12

Die neuen Cayenne Modelle.
Auf den Punkt.

14

Der neue Panamera und der neue Panamera 4.
Steigen Sie ein in eine neue Dimension des Reisens.

15

Workshop im Porsche Museum: Restauration eines Porsche Klassikers.
Hier sitzt jede Schraube.

16

Marokko.
Mit dem Porsche durchs Märchenland.

18

16. AvD Histo-Monte.
Heiße Reifen, coole Fahrer.

20

Auf der Porsche eigenen Teststrecke in Leipzig.
Fahrspaß in Grenzbereichen.

21

Fahrsicherheitstraining in Lüneburg.
Richtig reagieren in Extremsituationen.

23

Eine Kreditkarte, die mehr kann.
Porsche Card und Porsche Card S.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Hamburg Nord-West, Nedderfeld 2, 22529 Hamburg, Tel. 0 40/55 77 68-0, Fax 0 40/55 77 68-22, www.porsche-hamburgnordwest.de, servicenw@raffay.de
Redaktionsanschrift: Chefredaktion: Stefan Pufe, Geschke, Pufe, www.geschkepufe.com

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.



Liebe Leser,

nun ist 2010 auch schon ein paar Monate alt. Ganz neu dagegen ist der Cayenne: sparsamer, schöner und mit Hybridantrieb. Ich habe den Neuen schon gesehen und war total begeistert. Am 8. Mai können Sie sich begeistern lassen, bei uns im Porsche Zentrum. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, dass das neue Jahr zumindest eine sehr erfreuliche Entwicklung bringt.

Ein modernes Abenteuer ist die AvD Histo-Monte. Lesen Sie ab Seite 16 – vielleicht bekommen Sie Lust, 2011 mitzufahren. Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung versichern, es ist ein großes Abenteuer auf historischen Spuren.

Vorbereiten können Sie sich darauf professionell auch bei unseren Fahrsicherheitstraining in Lüneburg oder Leipzig. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Noch mehr freuen wir uns über unsere auch in komplexeren Zeiten treuen Kunden, die einen fairen Preis für ihr Auto oder unsere Werkstatteleistung gern akzeptieren. So können wir für Sie auch in Zukunft die Leistung bringen, die Sie von uns gewohnt sind.

Ihnen ein guten Saisonstart und einen großartigen Frühling mit Ihrem Porsche.

Herzlichst, Ihr

Wilfried Hallier

PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND



Schnuppertag beim Porsche Sports Cup.

Mittendrin statt nur dabei.

Einmal mit dem eigenen Porsche auf der Rennstrecke fahren, im Kurvenlabyrinth die Ideallinie finden, Schikanen mit Gelassenheit nehmen und auf der Geraden das Gaspedal durchtreten: Schnuppern Sie Rennsportluft auf den besten Plätzen – auf dem Fahrersitz.

Wussten Sie eigentlich, dass Sie jeden Tag ein Stück Rennsportgeschichte in der Hand halten, wenn Sie Ihren Porsche starten? Das Zündschloss sitzt mit gutem Grund links vom Lenkrad. Bei Rennen im französischen Le Mans mussten die Piloten einst von der anderen Straßenseite über die Strecke sprinten, einsteigen und losfahren. Findige Porsche Techniker platzierten deshalb den Zündschlüssel links; so konnte der Pilot gleichzeitig mit der linken Hand den Wagen starten und mit der rechten den ersten Gang einlegen. Ein kleines Detail, das damals einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz brachte – und sich heute noch in jedem Porsche wiederfindet.

Kein Wunder also, dass es viele Porsche Fahrer in den Fingern juckt, einmal selbst auf der Rennstrecke den Motor zu starten. Der Schnuppertag macht es möglich. Im Rahmen des Porsche Sports Cup kann jeder Porsche Fahrer unverbindlich in den Rennsport hineinschnuppern – und als aktiver Teilnehmer einen Tag auf der Rennstrecke erleben.

Die Teilnehmer erfahren, worauf es bei einer Rennveranstaltung ankommt, werden ins Geschehen an der Rennstrecke eingewiesen und

durch das Fahrerlager geführt. Sie bekommen Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – auch in Räumlichkeiten, die den Blicken normalerweise verborgen bleiben, von der technischen Abnahme über die Zeitnahme bis zum Heiligsten einer Rennstrecke, der „Race Control“. Hier fällt der Rennleiter seine Entscheidungen. Er gibt das Rennen frei, entscheidet, ob der Einsatz eines Safety Cars notwendig ist, oder verhängt Strafen. Unterstützt wird er



IHRE TEILNAHME AM SCHNUPPERTAG

Für die Teilnahme am Schnuppertag, der bei jeder Veranstaltung des Porsche Sports Cup Deutschland angeboten wird, benötigen Sie nur Ihren eigenen Porsche.

Die Teilnahme kostet EUR 165, Porsche Hospitality, Kinderbetreuung und Parken an der Rennstrecke inklusive. Als Zuschauer verfolgen Sie zudem die Porsche Sports Cup Rennen, Trainings und Qualifyings.

Gerne können Sie sich bei uns im Porsche Zentrum anmelden – am besten so schnell wie möglich, denn die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt!

von einer Monitorwand, die ihm jeden Zentimeter der Rennstrecke zeigt.

Apropos Rennleiter: Weil die Schnuppertagsteilnehmer selbst fahren sollen, gibt es auch für sie, wie bei einem Rennen üblich, eine Fahrerbesprechung, die der Rennleiter höchstpersönlich leitet. Der Theorie folgt die Praxis: In ihren eigenen Fahrzeugen erfahren die Teilnehmer, wie wichtig eine optimale Sitzposition ist. Schon mancher Rennfahrer hat ein Rennen verloren, weil er nicht gut gesessen hat und Krämpfe bekam oder im Laufe des Rennens einfach zu viel Kraft benötigte. Rennsport ist Hochleistungssport und neben körperlicher Fitness ist eine optimale Ausrüstung unabdingbar.

Anschließend geht es unter der Führung eines erfahrenen Instrukteurs auf die Strecke. Er zeigt die Ideallinie und verdeutlicht, wie und wo man Zeit gewinnen oder auch verlieren kann. Natürlich alles im angemessenen Rahmen, denn der Schnuppertag ist kein Lizenzlehrgang – auch wenn schon mancher, der als Schnuppertagsteilnehmer auf dem Hockenheimring oder dem Grand-Prix-Kurs in Spa-Francorchamps seine ersten Runden drehte, heute als Rennfahrer im Porsche Sports Cup aktiv ist ...

DER PORSCHE SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Der Porsche Sports Cup schließt als Kundensportserie die Lücke zwischen der Porsche Sportfahrschule und den Porsche Markenpokalen für Rennsportprofis. Seit er 2005 ins Leben gerufen wurde, gehen sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge in sieben lizenzpflichtigen und lizenzfreien Serien an den Start.

DIE TERMINE 2010*:

23.05.2010	Nürburgring
27.06.2010	Hockenheim
11.07.2010	Eurospeedway Lausitz
01.08.2010	Oschersleben
12.09.2010	Spa
17.10.2010	Hockenheim

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.porschesportscup.de

* Termine sind noch nicht final bestätigt, Stand 1.12.2009, Änderungen vorbehalten.



Mit dem Porsche Service in die neue Saison.

Fit für den Frühling.

Einen gelungenen Start hinzulegen, ist bei Porsche Ehrensache – nicht nur auf der Rennstrecke. Sondern auch, wenn ein ganz anderer Startschuss fällt: der in die neue Saison. Jetzt kribbelt es: Rein in den Porsche, raus in den Frühling. Wer zuvor einen Abstecher zu uns in die Werkstatt macht, kann sicher sein, perfekt vorbereitet in die warme Jahreszeit zu starten.

MIT N-KENNZEICHNUNG AQUAPLANING VERMEIDEN

Zu niedriger Reifenfülldruck, aber vor allem zu geringe Profiltiefe begünstigen das Aquaplaning.

Wir raten unseren Kunden, spätestens bei Erreichen von 4 mm Restprofiltiefe die Reifen zu wechseln, denn das Profil entscheidet. Das hat mit den breiteren Porsche Reifendimensionen zu tun: Anders als bei Fahrzeugen, die mit eher schmalen Reifen ausgestattet sind, wird das Wasser durch das ausgeklügelte Profil der Reifen mit N-Kennzeichnung aufgenommen, kanalisiert, umgeleitet und abgeführt.

Ohne dass sich Staupunkte bilden, findet das Wasser schnell wieder den Ausgang, damit es möglichst gar nicht oder erst spät zum gefürchteten Aufschwimmeffekt kommt.

Falls doch, empfehlen unsere Fahrprofis: Nicht lenken, Lenkrad festhalten, Kupplung treten und warten, bis die Reifen wieder Kontakt hergestellt haben.

Mit unserem Frühjahrs-Check bereiten wir Ihren Porsche nach dem Winterbetrieb oder einer vorübergehenden Fahrzeugstilllegung zum **Saisonauftakt** auf den Frühling vor. Anhand einer genau definierten Checkliste überprüfen wir sicherheitsrelevante bzw. wichtige Bauteile und Komponenten – von Motor, Fahrwerk, Unterboden und Beleuchtung bis hin zur Innen- und Außenausstattung. Hat Ihr Porsche ein Hardtop, demontieren und lagern wir es auf Wunsch ein. Für Ihr Verdeck bieten wir eine spezielle Pflege an, ebenso eine Komplettwäsche oder eine Intensivreinigung im Rahmen der Porsche Car Cosmetic.

Wir füllen Scheibenwaschmittel nach und beseitigen kleinere Schäden, die gegebenenfalls durch Splitt, Hagel, Frost oder Salz entstanden sind, mit den alternativen Reparaturmethoden der **Porsche Dynamic Repair**. Das gilt übrigens auch für das Interieur, etwa bei Schädstellen im Leder.

Kleine Reparaturen müssen keine große Sache sein. Kostengünstig und schnell arbeiten wir mit dem Ziel, Teile und Komponenten zu reparieren statt zu ersetzen. Ein Tausch erfolgt nur im Bedarfsfall und dann selbstverständlich mit Porsche Originalteilen oder Porsche Original Austauschteilen – und zwei Jahren Garantie.

Zudem überprüfen und montieren wir auf Wunsch die **Sommerreifen** und lagern Ihre Winterräder fachgerecht gereinigt ein. Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch neue Sommerkompletttradsätze. Dabei handelt es sich ausschließlich um für Porsche Fahrzeuge freigegebene Reifen mit N-Kennzeichnung auf der Seitenwand. Nur diese erfüllen die hohen Anforderungen an Fahrstabilität, Komfort und Verbrauchsreduzierung und sind optimal auf die Funktionalität der Regelsysteme abgestimmt. Bauteilbeschädigungen und Radfreigangsprobleme sind ausgeschlossen. Je nach Ihren individuellen Bedürfnissen kann der

Schwerpunkt z. B. auf gute Allround-Eigenschaften oder ausgezeichneten Verbrauch und sehr gute Performance gelegt werden.

Wie wichtig es für Ihre **Sicherheit** ist, bei wärmeren Temperaturen auf Sommerreifen zu wechseln, zeigt auch der Aufwand, den Porsche in die Reifenerprobung steckt. Bis es ein Reifen an Ihren Porsche und damit auf die Straße schafft, muss er aufwändige Prüfungen in Weissach, dem Porsche Forschungs- und Entwicklungszentrum, durchlaufen und seine Qualitäten auf der Teststrecke unter Beweis stellen. Die Kriterien, die getestet werden, sind umfangreich – vom Fahrkomfort und dem Rollwiderstand über die Hochgeschwindigkeitsfestigkeit, die Handlingeigenschaften und das Bremsverhalten bis hin zur Reifenlebensdauer. Nur Reifen, die diesen Prüfkriterien standhalten, bekommen die N-Kennzeichen als Gütesiegel.

Damit sich neue Pnentechniken auch mit älteren Fahrzeugen vertragen, sind sogar noch ausführlichere Prüfungen nötig – auch Besitzer älterer Porsche Modelle brauchen irgendwann neue Reifen, schließlich sind über zwei Drittel aller jemals gebauten Porsche noch immer auf den Straßen der Welt unterwegs. Weissach ist auch hier aktiv – auf eigenen Handlingkursen und am Polarkreis.

All das geschieht zu Ihrer Sicherheit. Und Ihrer vollen Zufriedenheit: Wir im Porsche Zentrum haben die Kompetenz, das Know-how und nicht zuletzt die technische Ausstattung und die entsprechenden Spezialwerkzeuge für alle Porsche Fahrzeuge. Damit Ihr Start in die neue Saison sicher gelingt.

PORSCHE DESIGN

Engineered Luxury von Porsche Design: ein Zusammenspiel aus durchdachter Funktionalität und Ästhetik. Und die Verbindung von hochwertigen Materialien mit perfekter Verarbeitung. Das Resultat: zeitlose Klassiker, die Ihre Persönlichkeit unterstreichen. Jederzeit. An jedem Ort.



Porsche Design Store Hamburg

Neuer Wall 3 | 20354 Hamburg | +49 [0]40 33441941



Porsche Golf Cup 2010.

Sommerfreuden.

Wärmende Sonnenstrahlen, singende Vögel, der Duft von Blumen, eine Fahrt im offenen Porsche 911 oder einfach nur einen Tag in vollen Zügen genießen. Schön wär's denken Sie. Aber wir haben da etwas, auf das Sie sich jetzt schon freuen können: den 3. Porsche Golf Cup des Porsche Zentrum Hamburg Nord-West.

Dort bieten wir Ihnen alles, was den Golf-Sommer so lebenswert macht. Warme Temperaturen, phantastische Natur, ein gekühltes Getränk, ein perfekter Golfplatz und natürlich unsere allerneuesten Porsche Automobile. Sie haben die Qual der Wahl. Porsche 911, Boxster, Cayman, der neue Cayenne, und der Panamera. Strategisch platziert auf der Anlage und dem Golfplatz, haben Sie über den gesamten Tag die Gelegenheit, Ihrer persönlichen Sommerfreude ein Stückchen näher zu kommen.

Am 27. August 2010 freuen wir uns, Sie erneut im Golf- und Landclub Schloss Lüdersburg zum Porsche Golf Cup 2010 Sommerfreuden begrüßen zu dürfen. Wir kehren ein weiteres Mal zurück zu dem traumhaften „Old Course“ der Anlage, den viele unserer Gäste aufgrund des schlechten Wetters im letzten Jahr nicht in vollen Zügen genießen konnten. Diese Freude wollen wir Ihnen aber gern bereiten und präsentieren Ihnen einen der schönsten Parkland Courses im Hamburger Golfraum.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, ist der Porsche Golf Cup des Porsche Zentrum Hamburg Nord-West Teil des Porsche Golf Cup Deutschland. Und für das Finale im Frühherbst suchen wir auch dieses Jahr wieder 4 Sieger (1. Brutto, jeweils das 1. Netto in 3 Spielklassen), die gemeinsam das Porsche Zentrum Hamburg Nord-West dort vertreten.

Was wir Ihnen sonst noch bieten: Für Ihr leibliches Wohl auf der Runde, wird sich dieses Jahr wieder Abraham Schinken kümmern. Auf Ihre guten Ergebnisse können Sie mit erlesenen Getränken von Rindchen's Weinkontor anstoßen. Beim Nearest to the Pin hält

Porsche Design exklusive Präsente bereit und die Hamburger Sparkasse wird auch in diesem Jahr dafür Sorgen, dass den Siegern des Longest Drive Ihre Schläge noch lange in Erinnerung bleiben.



Eine offizielle Einladung geht Interessenten noch zu. Wenn Sie mögen, dürfen Sie sich aber auch schon heute zum Porsche Golf Cup 2010 Sommerfreuden anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme am Porsche Golf Cup 2010 Sommerfreuden ist der Besitz eines Porsche und die Mitgliedschaft in einem anerkannten Golfclub. Gern begrüßen wir auch Ihren Lebenspartner oder Ihre Kinder (mit Vollendung des 21. Lebensjahres).

Sollten Sie als Porsche Fahrer noch kein Kunde unseres Hauses sein und möchten gern an unserem Porsche Golf Cup teilnehmen, so freuen wir uns auf Sie.



Für Fragen oder Anmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (Porsche Zentrum Hamburg Nord-West, Frau Saskia Timmermann, Tel.: 040 55 77 68 - 0, E-Mail: st@raffay.de)

Die Startplätze sind begrenzt, die Startgebühr beträgt EUR 50,00. Weitere Informationen zur Turnierausschreibung sowie eine Wegbeschreibung zum Golfclub werden mit der offiziellen Einladung verschickt.

Gebrauchtwagen.

Das Klima wird immer schöner:

Der Gentleman kauft pre-owned.

Und genießt in jedem Porsche die Sonne.

1 Porsche Boxster

EZ 07/2003

94.998 km

EUR 23.900***2 Porsche Boxster S**

EZ 02/2006

45.021 km

EUR 37.900***3 Porsche Cayman S**

EZ 07/2009

2.597 km

EUR 65.900***4 Porsche 911 Carrera**

EZ 10/2001

78.428 km

EUR 36.900***5 Porsche 911 Carrera Cabriolet**

EZ 06/2000

77.066 km

EUR 34.500**6 Porsche 911 Carrera 4**

EZ 06/2007

65.552 km

EUR 61.500***7 Porsche 911 Carrera 4S**

EZ 10/2003

81.868 km

EUR 44.900**8 Porsche Cayenne**

EZ 11/2008

10.393 km

EUR 56.900***9 Porsche Cayenne Diesel**

EZ 06/2009

17.247 km

EUR 62.900***10 Porsche Cayenne Diesel**

EZ 06/2009

15.193 km

EUR 62.900*

*Mehrwertsteuer ausweisbar

ParkAssistent für saubereres Abstellen. Sealgrau metallic, Kunstlederausst./Teilleadersitze schwarz, 168 kW/228 PS, Tiptronic S, 17-Zoll Boxster S II Rad, Alarmanlage, autom. Klimaanlage, Bordcomputer, CD-Ablage, Klangpaket inkl. Verstärker, Litronic-/Bi-Xenon Scheinwerfer, Porsche Communication Management (PCM), Porsche Stability Management (PSM), Sitzheizung, Telefonmodul für PCM, Windschott

Regensensor für trockenere Momente. Nachtblau metallic, Serienausstattung/Sportsitze Leder schwarz, 206 kW/280 PS, 19-Zoll Carrera S Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, 6-Gang Schaltgetriebe, adaptive Sportsitze, autom. abbl. Innen-/Außenspiegel, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Innenraumüberwachung, Interieur-Zusatzpaket Schalttafel Leder, Klimaautomatik, Sitzheizung, Sound Package Plus inkl. CD-Ablage, Tempostat u.v.m.

Dynamisches Kurvenlicht für hellere Nächte. Schwarz, Lederausstattung inkl. Sitze schwarz, 235 kW/320 PS, 19-Zoll Carrera S II Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad aufgelpolt, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Innenraumüberwachung, Klimaautomatik, ParkAssistent (hinten), Porsche Communication Management (PCM) inkl. Navigationsmodul, Schaltgetriebe, Schaltwegverkürzung, Sitzheizung, Sound Package Plus inkl. CD-Ablage u.v.m.

Arktissilber metallic, Ganzleder Ausstattung, 235 kW/320 PS, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, Airbag Fahrer- und Beifahrerseite, Aktivkohlefilter, autom. Klimaanlage, Bordcomputer, CD-Wechsler „Porsche CDC-3“, Diebstahlsicherung, elektr. Außenspiegel, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Fußmatten mit Schriftzug, Grünkeil in Frontscheibe, Heckscheibenwischer, Interieur-Paket Leder (groß), Klang Paket u.v.m.

Windschott für sanftere Brisen. Ozeanblau metallic, Leder metropolblau, 221 kW/300 PS, 3-Speichen Lenkrad Leder, Airbag Fahrer- und Beifahrerseite, Aktivkohlefilter, autom. Klimaanlage, Bordcomputer, Diebstahlsicherung, dritte Bremsleuchte, elektr. Außenspiegel, Ganzleder Ausstattung, Hardtop, Kassetten-Radio „Porsche CR-22“, Klang Paket, ParkAssistent, Porsche Stability Management (PSM) u.v.m.

Carraraweiß für reflektierteres Fahren. Serienausstattung/Teilleadersitze schwarz, 239 kW/325 PS, Tiptronic S, 19-Zoll Carrera S Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, BOSE® Surround Sound-System, Bi-Xenon-Scheinwerfer, DVD Navigationsmodul für PCM, ParkAssistent (hinten), Schwellerverkleidung lackiert, Sitzheizung, Sportabgasanlage inkl. 2 verchromten Doppelendrohren, vollelektrische Sitze

Arktissilber metallic für cooleren Auftritt. Lederausst. inkl. Sitze schwarz, 235 kW/320 PS, abgepolsterte Sitze, BOSE® Sound System inkl. AudioPilot (digital), CD-Wechsler CDC-4, elektr. Hebe-/Schiebedach, Heckscheibenwischer, Litronic-/Bi-Xenon-Scheinwerfer inkl. SWR, ParkAssistent, Passivhörer für Telefonmodul, Porsche Communication Management (PCM), Radnabenabdeckung u.v.m.

Luftfederung für entspannteres Schweben. Schwarz, Lederausstattung schwarz Gatlleder, 213 kW/290 PS, Tiptronic S, 19-Zoll Cayenne Design Rad, autom. Heckklappe, Bi-Xenon-Scheinwerfer, elektr. Schiebe-/Hubdach aus Glas, Fahrer-memory-Paket, Klimaautomatik, Komfortsitze, Licht-Komfort-Paket, ParkAssistent vorne und hinten, Porsche Communication Management (PCM) inkl. Navigationsmodul u.v.m.

Lenkradheizung für frostigere Perioden. Basaltschwarz metallic, Serienausstattung Interieur schwarz, 176 kW/239 PS, 19-Zoll Cayenne Design Rad, autom. Heckklappe, Bi-Xenon-Scheinwerfer, CD-/DVD-Wechsler sechsfach, elektr. Schiebe-/Hubdach aus Glas, Komfortsitze, Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM), ParkAssistent vorne und hinten u.v.m.

Privacy Verglasung für diskreteren Genuss. Basaltschwarz metallic, Serienausstattung Interieur schwarz, 176 kW/239 PS, 19-Zoll Cayenne Design Rad, autom. Heckklappe, Bi-Xenon-Scheinwerfer, CD-/DVD-Wechsler sechsfach, elektr. Schiebe-/Hubdach aus Glas, Komfortsitze, Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM), ParkAssistent vorne und hinten u.v.m.

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Herzlich willkommen auf dem Werkstatttermin-Planer des Porsche Zentrum Hamburg Nord-West



ONLINE WERKSTATT-TERMIN-PLANER

So einfach funktioniert es:

- **Besuchen Sie uns auf www.porsche-hamburgnordwest.de**

- **Schritt 1: Service wählen**
Gehen Sie auf den Werkstatttermin-Planer. Wählen Sie auf der Startseite die gewünschte Serviceleistung und klicken Sie auf „Weiter“.

- **Schritt 2: Freien Termin wählen**
Die Kalenderübersicht öffnet sich. Suchen Sie Ihren Wunschtermin aus. Ein Klick auf das Datum genügt. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass nur Termine in der Zukunft ausgewählt werden können, da wir 48 Stunden Vorlauf benötigen.

- **Schritt 3: Anfrage senden**
Sie werden automatisch zu einer Uhrzeitübersicht weitergeleitet. Mit einem Klick wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus. Füllen Sie das Formular aus, tragen Sie gegebenenfalls individuelle Wünsche und Kommentare ein und klicken Sie dann auf „Weiter“.

- **Schritt 4: Bestätigung abwarten**
Sie haben noch einmal Gelegenheit, alle Angaben zu überprüfen, bevor Sie das Formular mit Ihrer Terminanfrage endgültig abschicken. Nach Prüfung der Verfügbarkeit Ihres Wunschtermins erhalten Sie von uns eine gesonderte E-Mail an die angegebene Adresse, in der wir Ihren Termin bestätigen.

- **Bringen Sie Ihr Fahrzeug zum vereinbarten Termin zu uns. Bitte denken Sie daran, vorab ca. 30 Minuten für die Dialogannahme einzuplanen.**

Werkstatttermine ab sofort online vereinbaren.

Porsche Service auf den ersten Klick.

Es gibt Zeiten, in denen wir nicht auf Anhieb zu erreichen sind. Zum Beispiel abends um elf. Nachts um zwei. Oder sonntags früh um sechs. Wenn das aber genau die Zeit ist, in der Sie einen Werkstatttermin mit uns vereinbaren möchten, ist auch das jetzt kein Problem mehr. Denn ab sofort sind wir 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr online für Sie da. Nicht bloß, um uns eine erste Anfrage zu schicken. Sondern um Ihren Wunschtermin direkt fest zu vereinbaren.

Unser neuer Online-Werkstatttermin-Planer macht es möglich. Dafür gibt es auf unserer Website einen Kalender, in den Sie Ihren gewünschten Termin eintragen. Die Verfügbarkeit wird geprüft, der Termin sofort für Sie reserviert und schnellstmöglich bestätigt – alles online und ganz bequem für Sie.

Dadurch können Sie Ihren Werkstattbesuch bei uns unabhängig von unseren Öffnungszeiten vereinbaren. Und mehr noch: Sie können gleich auch die benötigte Serviceleistung angeben, damit wir uns optimal auf Sie und Ihren Porsche vorbereiten. Das spart Zeit bei der Dialogannahme und sorgt dafür, dass Ihr Fahrzeug umso schneller fertig wird. Ein Porsche gehört schließlich auf die Straße, nicht in die Werkstatt.

Eine Reihe unterschiedlichster Serviceleistungen finden Sie ganz praktisch zur schnellen und bequemen Auswahl fertig vorbereitet in unserem Online-Werkstatttermin-Planer. Ein Klick von Ihnen genügt, und wir wissen, ob an dem vereinbarten Termin die Reifen gewechselt werden sollen, die Klimaanlage überprüft werden muss oder eine Haupt-

untersuchung fällig ist – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Selbst wenn die von Ihnen gewünschte Serviceleistung nicht aufgeführt ist, stellt das kein Problem dar: Dann wählen Sie einfach die Option „Individueller Werkstatttermin“. Falls Sie ein Ersatzfahrzeug wünschen, können Sie dieses ebenfalls direkt online reservieren.

Hinter der einfach und intuitiv zu bedienenden Kalenderoberfläche unseres Online-Planers, in der Sie Ihren Termin- und Servicewunsch eingeben, steckt ein ausgeklügeltes Programm, das speziell von Porsche für die Anforderungen unserer Kunden entwickelt wurde. Es sorgt dafür, dass keine Termine doppelt vergeben werden, Ihr Termin bestätigt wird und das Terminmanagement auf unserer Seite noch zuverlässiger wird. Und falls Ihnen doch mal etwas dazwischenkommt, können Sie vereinbarte Termine natürlich auch wieder stornieren. Besuchen Sie uns einfach im Internet und probieren Sie es aus. Testen Sie uns und unseren Online-Planer. So wie Ihr Porsche Liebe auf den ersten Blick war, finden Sie bei uns jetzt Service auf den ersten Klick.



Sylt in Style mit Syltscout.

Wer seine perfekte Kampener Haushälfte mit unterirdischer Doppelgarage noch nicht gefunden hat, kann trotzdem zu einem authentischen Sylterlebnis kommen.

Dafür sorgen Herbert Freiberg und André Driver mit ihrem aus eigenem Erleben entwickelten Syltscout, dem Rundumglücklichanbieter für angemessene Mobilität und Unterkunft auf unser aller Lieblingsinsel.



Sylt Scout GmbH
Keitumer Chaussee 15
25980 Westerland

Tel.: 04651 58 16
E-Mail: moinmoin@syltscout.de
www.syltscout.de

Zwei atemberaubende Porsche 911 Cabriolets (997), ein feiner Boxster und drei Cayenne V6 vom Porsche Zentrum Hamburg Nord-West stehen dem Liebhaber als standesgemäße Leihwagen zur Verfügung, dazu 10 schlanke, hübsche Minis. Alle gefahrenen Kilometer sind inklusive, was sich angesichts der Distanzen zwischen Gosch und Sansibar schnell auszahlt.

Auch die passenden Parkplätze sind im Angebot: über 50 luxuriöse Feriendomizile werden durch Syltscout vermietet. Feine Adressen, zentral und stilvoll, hochwertig und gemütlich.

Anna und Detlef Vollmar im Büro in der Keitumer Straße in Westerland ist perfekter Service eine Herzensangelegenheit. Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern selten länger.

Syltscout ist schlicht die erste Adresse auf der Insel, wenn man sich auf den Genuß der kostbaren, wenigen freien Tage konzentrieren möchte.

Rein in den Zug, unterwegs per iPhone oder Blackberry Fahrzeuge und Unterkunft buchen - und dem Traumwochenende (oder den Traumwochen) steht nichts mehr im Wege.



Damen Polo-Shirt
WAP 763 OXS-OXL OA (espresso) | EUR 79
WAP 762 OXS-OXL OA (pfefferrot) | EUR 79

Gestrickte Knopfleiste. Mit Kontrastfarbe unterlegte Doppelnaht an der Schulter. Metallplakette mit Porsche Schriftzug am Saum. 50% Baumwolle, 50% Polyester. In Espresso und Pfefferrot. Größen: XS, S, M, L, XL



Damen Langarm Polo-Shirt
WAP 772 OXS-OXL OA (crema) | EUR 99
WAP 770 OXS-OXL OA (schwarz) | EUR 99

Kragen, untere Knopfleiste, innerer Ärmelabschluss sowie Doppelnaht an der Schulter mit Satin unterlegt. Metallplakette mit Porsche Schriftzug am Saum. 50% Baumwolle, 50% Polyester. In Crema und Schwarz. Größen: XS, S, M, L, XL.



Langarm Polo-Shirt
WAP 768 OOS-XXL OA (espresso) | EUR 89
WAP 769 OOS-XXL OA (yachtingbl.) | EUR 89

Sportliche Doppelnaht an den Schultern und über den Armen. Metallplakette mit Porsche Schriftzug am Ärmel. 100% Baumwolle. In Espresso und Yachtingblau. Größen: S, M, L, XL, XXL.



Outdoor Softshell-Jacke
WAP 518 OOS-XXL OA | EUR 359 (Herren)
WAP 517 OXS-OXL OA | EUR 359 (Damen)

Wasserabweisend, winddicht und atmungsaktiv. Zwei seitliche Einschubtaschen mit Reisverschluss. Sportliche Doppelnaht im Vorder- und Rückenteil. Frontreißverschluss mit Kinnschutz. Kordelzug mit Stopper am Saum. Abnehmbare Kapuze. Ärmelabschluss mit integriertem Pulswärmer. Porsche Transferdruck auf dem Kragen. 100% Polyester mit WINDSTOPPER® Membran. In Dunkelblau / Yachtingblau. Für Damen in femininem Schnitt. Größen: (XS), S, M, L, XL, (XXL)



Golfbag*
WAP 060 041 17 | 229 EUR

Leichtbausystem mit Standautomatik. Zwei große und zwei kleine Köcher-Fächer. Großes Kleidungs-fach, Accessoiretaschen und ein isoliertes Getränkefach. Bequemer Doppeltragegurt. Robustes Nylon. In Anthrazitgrau-Schwarz-Silber. Außenmaße: 28 (L) x 33,5 (B) x 83,5 (H) cm. Passt je zweimal in den hinteren Kofferraum des Porsche Cayman und Boxster sowie in den Fond des 911.

*Golfschläger nicht im Lieferumfang enthalten.

Porsche 997 GT3 Cup Porsche 2009 des MS Racing Teams (Gesamtsieger 2009).
WAP020 XXX MS | EUR 49,00

In streng limitierter Auflage (50 Stück pro Fahrzeug). Exklusiv nur bei uns erhältlich. Mit original Unterschrift der Fahrer! Nr. 1 Thomas Jäger (Porsche Cup Meister 2009) Nr. 2 Florian Stoll Maßstab: 1:43



PORSCHE DESIGN DRIVER'S SELECTION

Sportliche Verbindung.

Warum Golf-Accessoires in einen Porsche gehören.

Ganz einfach: weil sie hineinpassen. Und zwar perfekt, weil sie aus der Porsche Design Driver's Selection stammen. Schließlich soll ein Porsche Fahrer überall eine gute Figur machen, nicht nur auf der Straße, sondern auch auf dem Golfplatz.

Schon der legendäre Unternehmensgründer Ferry Porsche war der Meinung, dass ein Golfset in den Kofferraum eines Porsche passen müsse. Gesagt – getan wurde dieser Anspruch erstmals im Porsche 911 Realität. Und seither in jeder Baureihe.

Anspruchsvoll ist auch jeder Artikel des fahrzeugbezogenen Produktprogramms für Porsche Fahrer und Fans: die Porsche Design Driver's Selection. Wie die Sportwagen selbst, zeichnet sich die Kollektion durch Qualität, Funktionalität und klassisches Design aus. Beispielsweise mit den Textilien der Porsche Design Driver's Selection sind Ihnen neidvolle Blicke auf dem Golfplatz sicher – bei jeder Wetterlage.

Die Sonnenbrillen bestechen durch Sportlichkeit und zeitlose Eleganz.

Und wenn dunkle Wolken über dem Golfplatz aufziehen, schützt Sie die wind- und wasserdichte, atmungsaktive Golfregenjacke GORE-TEX®. Der sportspezifische Schnitt garantiert Ihnen optimale Bewegungsfreiheit für den perfekten Golfschwung. Sobald die Sonne wieder hinter den Wolken hervorblitzt, verstauen Sie die Jacke extrem klein in einer separaten Tasche.

Apropos Tasche. Das Golfbag der Kollektion passt genau in den Kofferraum des 911, Boxster und Cayman – und ein zweites für Ihren Golfpartner gleich mit.

Faszinierendes Design mit einer gehörigen Portion Alltagstauglichkeit – das ist konsequent Porsche, vom Sportwagen bis zum Accessoires. Überzeugen Sie sich selbst in Ihrem Porsche Zentrum.

Der neue 911 Turbo S und das neue 911 Turbo S Cabriolet.

Effizienz braucht Leistung. Aufgeladen.

Eigentlich ist Höchstleistung nicht steigerbar. Mit den neuen Porsche 911 Turbo S Modellen haben unsere Ingenieure diese Regel wieder einmal außer Kraft gesetzt. Noch mehr Leistung, mehr Technologie, aber weniger Verbrauch und Emissionen. Das ist maximaler Nutzen mit minimalem Aufwand im bislang kraftvollsten Sportwagen von Porsche.



Der neue 911 Turbo S, erhältlich als Coupé und Cabriolet, verschafft der Idee Turbo eine neue Bestätigung, er ist aufgeladen mit dem, was wir unter Porsche Intelligent Performance verstehen: Dies ist erstens die konsequente Verbindung von hoher Leistungsstärke und hoher Effizienz, wie man sie von einem Spitzensportler erwarten darf, und zweitens der Wille unserer Ingenieure, immer wieder überraschen zu wollen. Auch sich selbst.

Lassen Sie sich beispielsweise beim Antrieb des neuen 911 Turbo S von außergewöhnlichen Zahlen beeindrucken: 530 PS, das sind 30 PS mehr als beim 911 Turbo, zwischen 6.250 und 6.750 1/min sowie ein maximales Drehmoment von 700 Nm zwischen 2.100 und 4.250 1/min. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 315 km/h. Der 911 Turbo S beschleunigt in 3,3 s von 0 auf 100 km/h – das ist Bestwert in der gesamten Porsche Modellpalette. Diese überragende Performance – übrigens mit den gleichen Verbrauchs- und Emissionswerten wie beim 911 Turbo – beruht neben der geänderten Motorabstimmung des effizienten 3,8-Liter-6-Zylinder-Boxermotors auch auf der Benzindirekteinspritzung (DFI), dem 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), der variablen Turbinen-

geometrie (VTG) und dem Porsche Torque Vectoring (PTV). Und das alles serienmäßig. Werfen wir einen Blick auf einige Details. Das PTV unterstützt den Fahrer nicht nur in puncto Fahrsicherheit, sondern sorgt darüber hinaus für ein unübertroffenes Kurvenenerlebnis. Bei dynamischer Fahrweise wird mit dem Einschlagen der Lenkung das kurveninnere Hinterrad leicht abgebremst. Dadurch besitzt das kurvenäußere Hinterrad eine höhere Antriebskraft – und ermöglicht einen zusätzlichen Drehimpuls in die eingeschlagene Richtung. Die PTV-Technologie verleiht mehr Agilität und ein dynamischeres Einlenkverhalten bei niedrigen und mittleren Geschwindigkeiten und – in Kombination mit der mechanischen Hinterachs-Quersperre – mehr Fahrstabilität in schnellen Kurven.

Für Schnelligkeit, um genau zu sein extreme Schnelligkeit, ist auch das ursprünglich für den Motorsport entwickelte PDK zuständig. Die Schaltvorgänge erfolgen ohne jegliche Zugkraftunterbrechung und sorgen so für traumhafte Beschleunigungswerte, die einen Porsche Fahrer zum Porsche Piloten krönen. Dazu passend: die SPORT PLUS Taste in der Mittelkonsole. Sie aktiviert die Launch Control für eine bestmögliche Beschleunigung aus dem Stand und die

„Schaltstrategie Rennstrecke“ des PDK für rennsportorientiertes Fahrvergnügen. Mehr Leistung serienmäßig heißt bei Porsche natürlich auch mehr Sicherheit serienmäßig. Zum Beispiel im 911 Turbo S mit der im Motorsport erprobten Keramikbremsanlage Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB). Sie sorgt für eine bessere Bremsleistung sowie noch mehr Fahrdynamik bei einer Gewichtersparnis von ca. 50 % gegenüber vergleichbaren Grauguss scheiben.

Aber der 911 Turbo S unterstreicht nicht nur in Sachen Leistung und Ausstattung seine Spitzenposition in der Porsche Modellpalette, sondern auch durch exklusives Interieur. Das fängt schon beim Schriftzug „turbo S“ im Drehzahlmesser und auf den Türeinstiegsleisten an, zieht sich über das griffige 3-Speichen-Sportlenkrad mit Schalt paddles und die serienmäßigen adaptiven Sportsitze bis zur ebenfalls serienmäßigen zweifarbigen Leder- ausstattung in schwarz/crema oder in schwarz/titanblau mit entsprechenden Kontrastnähten an Sitzen, Türverkleidungen und Schalttafel.

Um die Idee Turbo auszuschöpfen, darf man ihr keine Grenzen setzen. Effizienz braucht nun mal Leistung. **Aufgeladen im neuen Porsche 911 Turbo S.**



Porsche 911 Turbo S



Porsche 911 Turbo S Cabriolet

MOTOR/ANTRIEB	
Zylinderzahl:	6
Hubraum:	3.800 cm³
Leistung:	390 kW (530 PS)
Max. Drehmoment:	700 Nm
Kraftübertragung:	Allrad mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
FAHRLEISTUNGEN Coupé/Cabriolet	
Höchstgeschwindigkeit:	315 km/h / 315 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h:	3,3 s / 3,4 s
Beschleunigung 0–200 km/h:	10,8 s / 11,3 s
VERBRAUCH/EMISSION Coupé/Cabriolet	
Innerstädtisch in l/100 km:	16,5 / 16,7
Außerstädtisch in l/100 km:	8,1 / 8,2
Gesamt in l/100 km:	11,4 / 11,5
CO ₂ -Emissionen in g/km:	268 / 270

AUF DEN PUNKT.

Die neuen Cayenne Modelle in
Ihrem Porsche Zentrum:

Cayenne S
Cayenne Turbo AB MAI 2010

Cayenne Diesel
Cayenne S Hybrid AB JUNI 2010

Cayenne AB JULI 2010

Die neuen Cayenne Modelle. Auf den Punkt.

In der Entwicklung des neuen Cayenne haben wir in ungewöhnliche Richtungen gedacht, Perspektiven gewechselt, Grenzen getestet und uns doch auf das konzentriert, was wir am besten können: einen noch besseren Porsche zu bauen. Wir haben ihn auf den Punkt gebracht.

Der neue Cayenne ist gereift. Nicht dass er seine jugendliche Dynamik und Agilität verloren hätte. Nein, im Gegenteil. Er hat dazu gelernt, seine besonderen Charakterzüge verfeinert und geschärft. Er beeindruckt durch mehr Vielseitigkeit und Sportlichkeit und bietet jeden erdenklichen Fahrkomfort auf der Straße. Ohne die erforderlichen Qualitäten im Gelände oder als Zugmaschine einzubüßen. Verloren hat er nur auf wenigen Gebieten: beim Verbrauch, den CO₂-Emissionen und beim Gewicht.

Und das gilt für jedes einzelne Modell. Wir haben die Palette der Antriebe erweitert. Warum? Weil wir wissen, dass immer ein Porsche herauskommt. Und weil wir es schlicht für richtig halten. Im Kundeninteresse. Für die Umwelt. In Kürze wird also der Cayenne S und der Cayenne Turbo in Ihrem Porsche Zentrum für Furore sorgen. Ihnen folgen Cayenne Diesel, Cayenne S Hybrid und der Cayenne.

Nehmen wir den Cayenne S Hybrid. Das Anliegen: ein deutlich reduzierter Verbrauch. Der Antrieb: Parallel-Full-Hybrid, eine Kombination von Verbrennungsmotor und Elektromaschine. Das ist die perfekte Umsetzung des fortschrittlichen Leistungsprinzips bei Porsche. Der Verbrennungsmotor des neuen Cayenne S Hybrid ist ein 3,0-Liter-V6-Kompressormotor. Der Ladeeffekt des Kompressors sorgt für ein hohes Drehmoment von 440 Nm bereits bei niedrigen Drehzahlen zwischen 3.000 und 5.250 1/min. Für eine niedertourige, kraftstoffsparende Fahrweise. Und weil wir über einen Porsche sprechen, verfügt er selbstverständlich über souveräne Kraftreserven.

Die Leistungswerte des Cayenne S Hybrid sprechen für sich: 333 PS des Verbrennungsmotors. Hinzu kommt eine maximale Leistung von 47 PS des Elektromotors, der übrigens auch als Starter und Lichtmaschine fungiert. Zusammen bringen die beiden Aggregate eine maximale

Systemleistung von 279 kW (380 PS) auf. Maximales Drehmoment: 580 Nm. Für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h braucht der neue Cayenne S Hybrid gerade mal 6,5 s.

Ein elektronisches Motormanagement regelt das komplexe Zusammenspiel zwischen Verbrennungsmotor und Elektromaschine. Es erhält alle Fahr- und Energieinformationen und steuert beide Antriebe in jeder Fahrsituation optimal an. Bei moderater Beschleunigung wird der Cayenne S Hybrid allein durch den Elektromotor angetrieben. Das geschieht nahezu lautlos und zeigt seine Alltagstauglichkeit zum Beispiel auf der Fahrt durch verkehrsberuhigte Zonen. Er kann aber auch zusätzlichen Schub geben und für den Porsche typischen Fahrspaß bei sportlicher Beschleunigung sorgen. Das Parallel-Full-Hybrid-Konzept zeigt seine Stärken auch bei Langstreckenfahrten mit konstanter Geschwindigkeit. Im sogenannten Segelmodus wird der Porsche Fahrer zum

Verbrauch/Emission
Innerstädtisch in l/100 km
Außerstädtisch in l/100 km

Cayenne
15,9
8,4

Cayenne Diesel
8,7
6,6

Cayenne S
14,5
8,2

Cayenne S Hybrid
8,7
7,9

Cayenne Turbo
16,2
8,8



Kapitän, denn der Verbrennungsmotor wird automatisch vom Antriebsstrang entkoppelt und ausgeschaltet. Die ausdrückliche Vorgabe des niedrigen Verbrauchs erledigt der neue Cayenne S Hybrid fast mühelos. Er begnügt sich durchschnittlich mit 8,2 Litern/100 km.

Dazu trägt natürlich auch die konsequente Leichtbauweise bei. Schließlich liegen die Porsche Wurzeln im Motorsport, wo jedes Teil auf dem Gewichtsprüfstand steht. Der neue Cayenne bringt je nach Modell bis zu 185 kg weniger auf die Waage als die Vorgänger. Zum Beispiel dank der Leichtbauwerkstoffe, die das Gewicht der Heckklappe auf 50 % reduzierten, und der Achskonstruktion, in der Stahl durch Aluminium sowie Kunststoff ersetzt wurde. Jedes gesparte Gramm erhöht Agilität und Dynamik – das ist Ihr Vorteil – und senkt Verbrauch sowie Emissionen auf EU 5 Abgasnorm – das nützt nicht nur Ihnen, sondern vor allem der Umwelt.

Apropos Gewicht. Auch das Erscheinungsbild des neuen Cayenne hat sich verändert. Die neue Leichtigkeit hat ihn dynamischer, entschlossener gemacht und ihm schärfere Konturen verliehen. Er ist mehr Sportwagen

denn je, sichtbar auf den ersten Blick. Die Linien der Bugpartie laufen direkt auf den Betrachter zu. Die langgezogene Motorhaube erinnert klar an die Porsche Rennfahrzeuge der 60er Jahre. Die vorderen Kotflügel sind deutlich ausgeprägt, ein Powerdome auf der Haube betont die Entschlossenheit des ersten Eindrucks zusätzlich. Deutlich sichtbar: die Taillierung der Flanken. Die hinteren Kotflügel greifen die muskulöse Erscheinung der Frontpartie wieder auf. Die sich nach unten verjüngende Heckscheibe und die schlanke Heckform betonen die Kotflügel. Sie formen gemeinsam das unverkennbare Porsche Heck.

Und der Innenraum? Auch eindeutig Porsche. Und doch ganz anders als gewohnt. Das Streben nach mehr Sportlichkeit, Flexibilität und höherem Alltagsnutzen ergab ein völlig neues Interieur für den Cayenne: Die nach vorn ansteigende Mittelkonsole, ein Zitat aus dem Porsche Carrera GT, integriert den Fahrer noch mehr in das Fahrzeug. Wie es sich für einen Sportwagen gehört.

Größer und variabler ist vor allem der Fond geworden: Die Sitzbank ist verschiebbar, die Lehnenneigung verstellbar. So finden auch groß-

gewachsene Personen ausreichend Fußraum und noch mehr Komfort auf den hinteren Sitzen. Die umfangreiche Serienausstattung besteht u. a. aus Teilledersitzen, Klimaautomatik und dem Audiosystem CDR-31 mit Touchscreen. Falls der unverkennbare Porsche Motorsound einmal durch Musik oder Hörspiel ersetzt werden soll, sorgt das optional erhältliche auf die neuen Cayenne Modelle abgestimmte BOSE® Surround Sound-System oder das ebenfalls optionale Burmester® High-End Surround Sound-System für perfekten Rundum-Klanggenuss.

Weiterer Komfort: der Fahrlichtassistent. Er schaltet das Licht automatisch ein, wenn es dunkel wird. Der Clou dabei: die Heimkehrfunktion. Die Scheinwerfer leuchten bei abgeschaltetem Motor nach – zeitlich einstellbar – und erhellen den Weg zum Beispiel in einem dunklen Parkhaus.

Sie sehen, bei Porsche denkt man immer einen Schritt weiter. Beim neuen Cayenne haben wir so ziemlich alles neu entwickelt – außer der Idee. Geblieben sind Sportlichkeit und uneingeschränkte Alltagstauglichkeit, Leistungssteigerung und Effizienz, Komfort und Sicherheit. Nur von allem mehr. Noch mehr Porsche.

DAS PARALLEL-FULL-HYBRID-KONZEPT

Beim Parallel-Full-Hybrid ist die Elektromaschine direkt in den Antriebsstrang integriert. Das Hybridmodul sitzt zwischen Getriebe und Verbrennungsmotor. Der Verbrennungsmotor wird über eine speziell entwickelte Trennkupplung vom Antriebsstrang abgekuppelt oder zugeschaltet.

Das komplexe Zusammenspiel zwischen Verbrennungsmotor, Trennkupplung, Elektromaschine und Batterie wird mittels des elektronischen Motormanagements geregelt. Es erhält alle Fahr- und Energieinformationen und steuert beide Antriebe in jeder Fahrsituation optimal an. Es kuppelt den Verbrennungsmotor ab oder schaltet ihn zu. Dank der sehr schnell arbeitenden Trennkupplung und des ebenso schnell anspringenden Verbrennungsmotors bekommt der Fahrer nichts davon mit. Der gesamte Vorgang nimmt gerade einmal 70 Millisekunden in Anspruch.

Das elektronische Motormanagement im neuen Cayenne S Hybrid steuert den Bremsvorgang so, dass bei Betätigung des Bremspedals möglichst viel aufgewandte Energie über den Generatorbetrieb der Elektromaschine in die 288-Volt-Nickel-Metallhydrid-Batterie zurückgewonnen werden kann. Die sogenannte Rekuperation. Wird eine definierte Pedalkraft überschritten, wird die Bremsanlage aktiv.

Verbrauch/Emission	Cayenne	Cayenne Diesel	Cayenne S	Cayenne S Hybrid	Cayenne Turbo
Gesamt in l/100 km	11,2	7,4	10,5	8,2	11,5
CO ₂ -Emissionen g/km	263	195	245	193	270

Der neue Panamera und der neue Panamera 4.

Steigen Sie ein in eine neue Dimension des Reisens.



Es wird schneller gehen – auch wenn Sie sich das zuweilen gar nicht wünschen. Es wird komfortabler sein – ohne Plüsch zu bieten. Vor allem werden Sie sportlicher reisen. Die Porsche typische Dynamik hat nun mit allen Facetten von Effizienz Einzug in das Segment der Oberklassefahrzeuge gehalten. Aus der reinen Fortbewegung wird erlebtes Reisen – im neuen Panamera oder im neuen allradgetriebenen Panamera 4.

Die 4. Baureihe von Porsche – eingeführt mit den Modellen Panamera S, Panamera 4S und Panamera Turbo – hat im letzten Herbst eine bis dato unerreichte Dimension der Sportwagentechnologie erobert, nämlich die 4. Mit 4 Türen, 4 Sitzen und Platz für 4 Koffer revolutionierten die leistungsstarken V8 Modelle die Premiumklasse und nahmen Porsche Fahrer und Fans im Sturm für sich ein. In diesem Gran Turismo wird fortan das Reisen zum Selbstzweck.

Nun erweitert Porsche die 4. Dimension. Um das Basismodell Panamera und den Panamera 4. Beide Sportwagen haben eines gemein: Sie folgen dem Prinzip Effizienz. Dabei geht es nicht um maximale Motorleistung, sondern um die effektive Gesamtleistung. Oder anders gesagt: Der Panamera und der Panamera 4

öffnen die Türen in das Sportwagenfahrerlebnis im Limousinenbereich. Optisch differenzieren sich der neue Panamera und der Panamera 4 über die 18-Zoll Panamera Räder, schwarze Bremssättel und 2 Einzelendrohre. Außerdem ist die Seitenscheiben-Einfassung mattschwarz gehalten.

Kernstück der Effizienz und Sportlichkeit ist der neue 3,6-Liter-V6-Saugmotor mit serienmäßiger Benzindirekteinspritzung. Er entwickelt 300 PS und 400 Nm Drehmoment. Beim neuen Panamera überträgt ein 6-Gang-Schaltgetriebe die Kraft auf die Hinterachse. Wer schnelle Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung und vor allem geringeren Verbrauch schätzt, kann das 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) inkl. der Auto Start-Stop-Funktion wählen. Diese Vorzüge sind beim neuen

Panamera 4 bereits serienmäßig. Die Kraft des Allradlers wird über das Porsche Traction Management (PTM) übertragen. Und die Beschleunigung? Macht einfach Spaß: Der neue Panamera schafft es von 0 auf 100 km/h in 6,8 s. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 261 km/h. Der Panamera 4 benötigt 6,1 s von 0 auf 100 km/h und erreicht einen Top-Speed von 257 km/h. All das bei erfreulich niedrigen Verbrauchswerten von durchschnittlich 11,3 l/100 km bzw. 9,6 l/100 km beim Panamera 4. Auch die CO₂-Emissionen können sich mit nur 265 g/km bzw. 225 g/km beim Panamera 4 sehen lassen.

Zu den inneren Werten der neuen Panamera Modelle: viel Komfort, viel Freiraum für 4 und bis zu 1.263 Liter Stauraum. Bei der Teillederausstattung kann zwischen 3 Interieurfarben gewählt werden. Auf dem Fahrersitz kann man sich über ein 3-Speichen-Sportlenkrad, schwarze Zifferblätter und Interieurblenken in hochglänzendem Schwarz freuen. Mit exzellentem Sound rundet optional entweder das BOSE® Surround Sound-System oder das Burmester® High-End Surround Sound-System das Fahrvergnügen ab.

Die neuen Panamera und Panamera 4 Modelle verbinden zwei Welten: Spaß und Vernunft. Herz und Kopf. Sie sind komfortabel, luxuriös, langstreckentauglich – und Porsche mit jeder Faser.



Panamera		
FAHRLEISTUNGEN		
	Schaltgetriebe	PDK
Höchstgeschwindigkeit	261 km/h	259 km/h
0-100 km/h	6,8 s	6,3 s
0-100 km/h mit Sport Chrono Paket Plus	6,8 s	6,1 s
VERBRAUCH/EMISSION		
Innerstädtisch in l/100 km	17,1	13,1
Außerstädtisch in l/100 km	7,9	7,1
Gesamt in l/100 km	11,3	9,3
CO ₂ -Emissionen g/km	265	218

Panamera 4	
FAHRLEISTUNGEN	
	PDK
Höchstgeschwindigkeit	257 km/h
0-100 km/h	6,1 s
0-100 km/h mit Sport Chrono Paket Plus	5,9 s
VERBRAUCH/EMISSION	
Innerstädtisch in l/100 km	13,5
Außerstädtisch in l/100 km	7,3
Gesamt in l/100 km	9,6
CO ₂ -Emissionen g/km	225



Workshop im Porsche Museum: Restauration eines Porsche Klassikers.

Hier sitzt jede Schraube.

Automobilgeschichte hautnah erleben: Im Porsche Museum in Stuttgart – oder genauer gesagt: in der Museumswerkstatt – haben Porsche Fahrer und Fans erstmals die Möglichkeit, an der Restauration eines historischen Rennfahrzeugs mitzuwirken.

Dafür hat das Porsche Museum einen Workshop ins Leben gerufen. Er bietet umfangreiche Einblicke in die fachgerechte Wartung und Reparatur eines seltenen Porsche 911 Club Sport, Baujahr 1985. Unter Anleitung eines Porsche Experten schrauben und montieren die Kursteilnehmer an dem 231 PS starken Prototypen, der nach seiner Restauration in die Museumsausstellung sowie im „Rollenden Museum“ zum Einsatz kommen wird.

Der Workshop gliedert sich in vier Kurse. Im ersten Modul steht die „technische Befundung“, also die Analyse des zu restaurierenden Fahrzeugs im Mittelpunkt, bei der entschieden wird, welche Restaurationsarbeiten durchgeführt werden müssen. Es folgt die „Demontage“ als zweiter Kurs, der sich dem Motor und Getriebe widmet. In Kurs Nr. 3, der „Montage“, steht dann einer der spannendsten Produktionsschritte im Automobilbau auf dem Programm: Karosserie und Antrieb werden zu einer Einheit verbunden, die Kursteilnehmer montieren zusammen mit dem Porsche Experten am Fahrzeug.



Preis pro Kurs: EUR 80 pro Person

Alle 4 Kurse: EUR 290 pro Person

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen pro Kurs

Dauer: 120 Min. pro Kurs

Mindestalter: ab 18 Jahre

BESONDERHEITEN:

Ein Ausstellungsbesuch ist im Preis inbegriffen. Werkstattkleidung wird nicht gestellt. Wir empfehlen, robuste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

KONTAKT UND ANMELDUNG ZUM WORKSHOP:

Weitere Workshops sind in Planung. Für Fragen und weiterführende Informationen steht Ihnen der Besucherservice des Porsche Museums gerne zur Verfügung unter der E-Mail: info.museum@porsche.de.

Im vierten Kurs dreht sich schließlich alles um die „komplette Fertigstellung“: Die Teilnehmer überprüfen unter Anleitung des Porsche Experten ihre Restaurationsarbeiten und lernen, wie die Funktionsfähigkeit aller Teile getestet wird. Nach dem Einbau der Sitze folgt dann der Moment, auf den gemeinsam hingearbeitet wurde: der erste Motorstart nach erfolgreicher Restaurierung.

Bei dem Workshop und überhaupt in der Werkstatt ist richtig, wer ein Faible für feine Details, exklusive Qualität und hochkarätige Handarbeit hat. Denn hier, im Herzstück des Museums, werden historische Fahrzeuge mit viel Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft restauriert. Sie werden nicht nur für die Präsentation in der hauseigenen Ausstellung vorbereitet, unter anderem auch für den Einsatz bei der Porsche Club Historic Challenge, einer Rennserie für historische Porsche Fahrzeuge. Die Meister und Mechaniker üben ihre Tätigkeit dabei nicht hinter verschlossenen Türen aus. Vielmehr können die Besucher die Arbeiten durch eine gläserne Trennwand im Foyer mitverfolgen. Die Museumswerkstatt ist die einzige weltweit, die zu solch offenen Einblicken einlädt – und sich mit dem neuen Workshop-Angebot nun noch einmal zusätzlich öffnet.

PORSCHE CLUB HISTORIC CHALLENGE

Die Porsche Club Historic Challenge – kurz PCHC – ist in ihre zweite Saison gestartet. Sie steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen, vom 914 über den Transaxle Porsche bis zum Typ 993. Die Serie des Porsche Clubs Deutschland wird vom Württembergischen Porsche Club organisiert. Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und zwei Rennen von je 30 Minuten statt.

DIE VERANSTALTUNGEN:

09.04.2010 – 11.04.2010
Hockenheim F1-Kurs
Preis der Stadt Stuttgart

07.05.2010 – 09.05.2010
Nürburgring
AvD race weekend

18.06.2010 – 20.06.2010
Hockenheim F1-Kurs
Stuttgarter Rössle

09.07.2010 – 11.07.2010
Oschersleben
Preis der Stadt Magdeburg

30.07.2010 – 01.08.2010
Hockenheim F1-Kurs
Porsche Club Days

03.09.2010 – 05.09.2010
Dijon
AvD race weekend

24.09.2010 – 26.09.2010
Monza
AvD race weekend

Weitere Informationen unter www.pchc.info



Stadtmauer von Marrakesch

Marokko.

Mit dem Porsche durchs Märchenland.



Essoyes



Strassenschild



Djemaa-el-Fna

„Die Erde ist ein Pfau. Und Marokko sein Schweif.“

(Berber-Spruchwort)

Der Cayenne ist ein bißchen enttäuscht – hatte er sich doch seit der Überfahrt auf harte Offroadstrecken gefreut. Und nun das hier: Ein modern ausgebautes Strassennetz mit Autobahnen zu fast allen relevanten Zielen.

Von Tanger, dem Tor zu Afrika, Stadt der Korsaren, Rebellen und Spione führt die Reise durch die grossartige Landschaft zum Gedächtnis der marrokanischen Nation. Nur wenige Städte der Welt werden so wenig vom Lauf der Zeit berührt wie Fes. Die alte Königstadt ist ein lebendiges Museum voller Kunstfertigkeit und Traditionen und beherbergt die älteste Hochschule der Welt. Nur 65 km entfernt und einer Fahrt durch die Zedernwälder des Mittleren Atlas liegt Meknes inmitten einer fruchtbaren Hochebene an der Kreuzung der Handelsstrassen, die den Süden mit dem Mittel-

meer und den Atlantik mit dem Orient verbinden. Ihr Erbauer war der prunkliebende Sultan Monlay Ismail, der rege Handelsbeziehungen zum französischen Hof des Sonnenkönigs unterhielt.

Das nächste Ziel heisst Marrakesch – das pulsierende Herz Marokkos. Einst eine Oase, gespeist vom

oralen Jet-Set. Das einzigartige Spektakel auf dem Platz Djema-el-Fna, mit Gauklern, Schlangenbeschwörern und anderen Spielleuten, wurde von der UNESCO zum „oralen Weltkulturerbe“ erhoben. Nach einer Nacht im märchenhaften Riad Dar Les Cigognes zieht es uns an die Küste. Eine Etappe mit atemberaubenden Eindrücken.



Innenhof eines Riad

Schmelzwasser aus den Höhen des Atlas. Heute eine schillernde Metropole und Lieblingsziel des internatio-

Agadir, an der Atlantikküste gleich gegenüber den kanarischen Inseln gelegen, entwickelte sich binnen



Obstgärten bei Meknes

weniger Jahre zu einem Seebad mit internationalem Flair und einem Klima zum Verlieben: 320 Sonnentage, 25 Grad im Sommer und milde 18 Grad im Winter. Ein weltöffener und geselliger Badeort, der sich in letzter Zeit auch zunehmend zum Golferparadies entwickelt hat. Nur eines ist es ganz und garnicht – orientalisches. Selbst die Medina ist erst Ende des 20. Jahrhunderts nach einem verheerenden Erdbeben entstanden.

Die kleine Küstenstadt Essaouira war in den 70er Jahren Pilgerziel

Cat Stevens hinterliessen hier ihre Spuren.



El Jadida wurde 1502 von den Portugiesen gegründet und wird von einer mächtigen Zitadelle überragt. Die erstaunlich erhaltene Medina von Azemmour mit ihren ockerfar-

Die weisse Stadt – unsterblich geworden durch den berühmten Film mit Ingrid Bergmann und Humphrey Bogart – ist das dynamische Wirtschaftszentrum Marokkos, fesselnd im Widerspruch zwischen ehrgeiziger Modernität und traditioneller Verankerung, mit einem regen Nachtleben und vielfältigen Shopping-Möglichkeiten.

Den Gegensatz zum quirligen Casablanca bietet uns die hoheitsvolle Schönheit Rabats, der eleganten Hauptstadt von Marokko, deren breite Boulevards und grünen Parkanlagen, sich um den königlichen Palast ausdehnen.



Agadir



Traditionelle Küche



Souk



Atlasgebirge

der Hippies und einer der ersten Aussteigerplätze überhaupt. Jimi Hendrix, die Rolling Stones und

benen Befestigungsmauern hat sich zum Ort für Künstler und Intellektuelle aus Casablanca entwickelt.



Auf dem Weg zurück nach Tanger durfte sich dann der Cayenne auch nochmal so richtig austoben. In der gewaltigen Landschaft des Rif, wo sich unförmige Felsen mit tiefen Korkeichenwäldern und grüner Prärie abwechseln, hatten er und sein Lenker eine Menge Spaß miteinander.

Heiße Reifen, coole Fahrer:

Die 16. AvD Histo-Monte.

Sie steht in der Tradition der legendären Rallye Monte Carlo: die beliebte AvD Histo-Monte. Die „echte“ Rallye wurde als Sternfahrt ausgetragen, bei der sich die Teams von verschiedenen Startorten in ganz Europa auf den Weg nach Monaco machten, ehe das Feld auf die Wertungsprüfungen in den Seealpen ging. Bei der inzwischen auch schon legendären Histo-Monte war diesmal der Startpunkt Hanau, von wo die Monte schon 1970 bis 1972 ins Rennen gegangen war.

Eine anhaltende Schneelage sorgte gleich am ersten Tag dafür, dass die zweite Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) umgeleitet und die vierte abgesagt werden musste. So machten sich 46 Teams auf die erste, 472 Kilometer lange Etappe nach Freiburg.

Gleich auf der ersten GLP im noch verschneiten Odenwald bekam man den Zorn eines Bauern zu spüren, der sich mit seinem Traktor als Schneepflug in den Weg stellte. Für die betroffenen Teams war eine gute Prüfungszeit zum Teufel.

Von nun an verlief alles nach Plan. Die weiteren Gleichmäßigkeitsprüfungen, gespickt mit geheimen Zeitkontrollen, stellten die Teilnehmer vor keine großen Hürden.

Noch mal richtig heftig wurde es am späten Nachmittag am Südrand des Pfälzer Waldes. Gerade die tiefer gelegten Autos hatten Mühe, den Waldweg mit seinen tiefen Rillen und noch tieferen Schlaglöchern und jeder Menge Matsch ohne Blessuren zu meistern.

Problemlos verlief der erste Tag für die Vorjahressieger Matthias Kahle

und Peter Göbel auf ihrem Skoda 110 R Coupe. Den ersten Tagesieg konnten Klaus Peter Thaler und Udo Volckmann für sich verbuchen.

Bereits die zweite Gleichmäßigkeitsprüfung nach Le Markstein in den Vogesen auf 1266 Meter Höhe endete auf geschlossener Schnee-



Am nächsten Tag um 8.00 Uhr wurde das Starterfeld in Freiburg im Minutenabstand auf die zweite, insgesamt 552 Kilometer lange Etappe nach Aix-les-Bains geschickt.

Zunächst aber ging es auf die 50 Kilometer entfernt gelegene Rennstrecke von Anneau du Rhin. Ganz schön tricky, bei starkem Regen, doch einfach gegen das, was noch folgen sollte. Denn von Südwesten her zog eine weitere Kaltfront heran, die in höheren Lagen gleich in Schnee überging.

deckte. Danach regnete es wieder wie aus Kübeln, bis sich südlich von Montbéliard Richtung Jura die Schneemassen meterhoch am Straßenrand türmten.

Als alle Teams gegen 21.00 Uhr das Ziel unbeschadet in Aix-les-Bains erreichten, gab es strahlende, aber erschöpfte Gesichter.

Nach dem zweiten Fahrtag führten Reinhard Hümer und Tochter Doris auf ihrem VW 1302 S das Feld soeverän an.



Die Prüfungen des nächsten Tages fielen dem Schnee zum Opfer; am Col de Grimone nutzte man die ganze Fahrbahnbreite und landete wie Motor Klassik-Journalist Hans Jörg Götzl im Skoda 110R in dem zugeschneiten, kaum erkennbaren Graben. Gegen Nachmittag, als der Rallyetross endlich tief in den Süden der Alpen vordrang, ließ der Schnee nach. Trotzdem war Vorsicht geboten. Denn plötzlich lauerten Steinbrocken, die sich aus den wilden Felsformationen gelöst hatten. Reiner Seume von Elysee-Uhren traf es: er rumpelte mit seinem Lancia Fulvia Coupe über einen solchen Härtling und durfte in aller Eile das rechte Vorderrad wechseln.



Strahlender Sonnenschein ließ die Strapazen am letzten Tag fast vergessen. Norbert Drexler und Franz-Josef Bielefeld hatten auf ihrem Opel Manta B GTE einen Tagessieg eingefahren und den Abstand zu den Führenden deutlich

verringern können. Sollte es ihnen wirklich noch gelingen, auf der rund 200 Kilometer lange Etappe mit seinen fünf schweren Gleichmäßigkeitsprüfungen und den Highlights Col de Turini, Olivetta und Perinaldo, das Blatt zu wenden?

Die Gleichmäßigkeitsprüfungen am Col de Turini und über die kleine Grenze hinüber nach Italien (Olivetta) waren extrem straff angesetzt. Die Spannung unter den Teilnehmern war enorm. So manch einer musste sich auf den engen, verwinkelten Sträßchen geschlagen geben. Fast hätte es auch Norbert Drexler und Franz-Josef Bielefeld erwischt. Zum Glück fingen sie sich erst nach Ende der Sonderprüfung an ihrem Manta einen platten Hinterradreifen ein. In vier Minuten war der Kittel geflickt.

Trotzdem reichte es nicht mehr, dem österreichischen Team den Sieg streitig zu machen. Zu gut waren Vater und Tochter aufeinander eingespielt, leisteten sich keine Fehler. Zudem lief der VW-Käfer wie ein Uhrwerk.

Auch Vorjahressieger Matthias Kahle und Peter Göbel kamen auf dem Werks-Skoda 110R Coupe im

Laufe der letzten Tage immer besser in Schwung. Nach einem verpatzten ersten Tag, wurden ihre Leistungen immer besser. So sicherten sie sich zum Schluss zumindest noch den vierten Platz. Durch den Erfolg des Skoda-Teams rutschte das Damenteam Barbara Ziegler und Dr. Gisela Giesche mit ihrem BMW 2002 tii auf den fünften Rang. Trotzdem ein toller Erfolg.

Geschlagen geben mussten sich auch Klaus Peter Thaler und Udo Volckmann auf dem Werks-Opel. Nach einem souveränen Sieg der ersten Etappe fielen sie nach einer verpatzten Prüfung am zweiten Tag zunächst weit zurück, konnten aber durch konstante Leistungen an den letzten beiden Fahrtagen noch einen sechsten Platz in der Gesamtwertung verbuchen. Stolzler Zwölfter wurde Lars Blunck mit Norbert Aschmann, passionierte Porsche Sammler und Kunden des Porsche Zentrum Hamburg Nord-West.

Nach vier Kräfte zehrenden Fahrtagen fand die 16. AvD Histo-Monte mit der Siegerehrung im Le Meridien Beach Plaza Hotel ein würdiges wie feierliches Ende. Histo-Monte-Teilnehmer sind nämlich nicht nur auf Tagesetappen zäh und ausdauernd.

KONTAKT:
Gabriele Triefenbach e. Kfr.
E-Mail:
info@avd-histo-monte.com



Fahrspaß in Grenzbereichen:

Auf der Porsche eigenen Teststrecke in Leipzig.

EINFAHR- UND PRÜFSTRECKE LEIPZIG:

6 Bremspunkte
6 Vollgas-Passagen
3,7 Kilometer Grenzbereich
100 % Faszination

Auf der Einfahr- und Prüfstrecke können Sie Fahrzeuge im Grenzbereich erleben. Sämtliche sicherheitstechnische Voraussetzungen für professionellen Motorsport sind erfüllt. Mit FIA-Zertifikat. Das werden Sie selbst schnell feststellen. Auf jedem Meter und in jeder legendären Kurve. Denn der Rundkurs hat zehn berühmte Rennkurven zum Vorbild.

Quelle: www.porsche-leipzig.com



Fahrspaß pur bietet Ihnen das Fahrsicherheitstraining in Leipzig, bei dem sportliche Fahrer so richtig auf ihre Kosten kommen.

TERMIN BEI PORSCHE LEIPZIG:
29. Mai 2010

DAUER:
9.00 Uhr - 17.00 Uhr

KOSTEN:
Fahrer EUR 695,00
Beifahrer EUR 180,00

WEITERE INFORMATIONEN:
Saskia Timmermann - Porsche
Zentrum Hamburg Nord-West
Telefon: 040 - 557 768 23
Telefax: 040 - 557 768 22
eMail: st@raffay.de

Gehen Sie in den berühmtesten Kurven der Motorsportwelt ans Limit! Testen Sie das Kurvenverhalten Ihres Fahrzeugs in einer Korkenzieherkurve ähnlich wie in Laguna Seca. Trainieren Sie richtiges Herausbeschleunigen nach der Bus-Stop-Schikane à la Spa – und kontrolliertes Einbremsen aus hoher Geschwindigkeit bei der Anfahrt wie zur Monaco-Loews-Kurve!

Insgesamt zehn weltbekannte Rennkurven hat der 3,7 km lange Rundkurs auf der Teststrecke von Porsche zum Vorbild. Damit Sie jede souverän meistern, gibt's vorher ein wenig Theorie und intensives

Training: Was ist eine Ideallinie? Wie wird sie richtig gefahren – und wie bremst man richtig?

Sie lernen das richtige Reagieren bei über- bzw. untersteuerndem Fahrverhalten, das richtige Einfahren in unübersichtliche Kurven, dosiertes Gasgeben und das Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen. Und Sie erfahren, wie man kraftstoffsparend und trotzdem sportlich fahren kann.

Grenzbereiche kennen ist das eine – Grenzbereiche meistern das andere. Nach diesem Fahrtraining sind Sie in beiden Bereichen topfit.



Fahrsicherheitstraining in Lüneburg.

Richtig reagieren in Extremsituationen.

Wie reagieren Sie plötzlich bei auftretenden Hindernissen auf der Fahrbahn wie Wild oder dem sprichwörtlichen LKW-Reifen aus dem Verkehrsstudio? Was tun Sie bei plötzlichem Aquaplaning? Und wie bringen Sie Ihr Fahrzeug bei geplatzttem Reifen sicher zum Stillstand?

Beim Training erhalten Sie Antworten auf diese und viele weitere Fragen – Antworten in Theorie und Praxis, die Ihr Leben retten können. Auf insgesamt 10 Modulen können hier die vielen unterschiedlichen Extremsituationen simuliert werden – vom Glatteis bis hin zu einem plötzlich ausbrechenden Fahrzeug.

Bei den Übungen stehen Sie in Funkkontakt zu den professionellen

Instruktoren, die Ihnen Fehlerkorrekturen umgehend mitteilen und in den Pausen jede Menge an vorhandenem theoretischen Hintergrundwissen vermitteln.

Die richtige Blickführung, optimales Sitzen und Lenken, Bremsen auf den unterschiedlichsten Belägen, Kurvenfahrten am Limit, Ausweichen vor Hindernissen – all das beherrschen Sie nach diesem erlebnisreichen Tag.

TERMIN:
ADAC Gelände Lüneburg
10. April 2010

DAUER:
9.00 Uhr - 17.00 Uhr

KOSTEN:
Fahrer EUR 295,00
Beifahrer EUR 95,00

WEITERE INFORMATIONEN:
Saskia Timmermann
Telefon: 040 - 557 768 23
Telefax: 040 - 557 768 22
E-Mail: st@raffay.de



Ich mach das jetzt!

2010 wird Ihr Fitnessjahr. Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund
und starten Sie in ein gesünderes Leben!

Jetzt
anrufen, Termin vereinbaren
und starten! **040 6091800**

**Wählen Sie
Ihr Einstieger-Angebot:***

- keine Aufnahmegebühr
- monatlich kündbar
- 2 Monate gratis

Sparen Sie bis zu 200,- €

* bei Abschluss einer Mitgliedschaft



ROYAL SPORTS CLUB



HAMBURG

Eulenkrogstraße 68 · 22359 Hamburg-Volksdorf · www.royalsports.de



Eine Kreditkarte, die mehr kann.

Leistungsgesteigert: die Porsche Card bzw. Porsche Card S.

Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Geschenk? Wüssten gerne, welche Impfungen Sie für Ihre nächste Reise benötigen? Der Flug muss noch gebucht werden und am Flughafen würden Sie Ihren Porsche gerne kostenlos parken? Und bargeldlos bezahlen wollen Sie natürlich auch sicher und bequem? All das geht spielend leicht – mit der Porsche Card bzw. der Porsche Card S.

Die Porsche Card bzw. Porsche Card S ist nicht nur ein weltweit gern gesehenes Zahlungsmittel. Als Inhaber der Porsche Card bzw. der Porsche Card S haben Sie Anspruch auf eine Vielzahl von Leistungen und Preisvorteilen, die speziell auf Sie als Porsche Fahrer zugeschnitten sind – von umfassendem Versicherungsschutz und schneller Hilfe im Notfall über den Porsche Traveller-, Ticket- und Geschenksservice bis hin zur kostenlosen Eintrittskarte für die IAA.

Wenn Sie Inhaber einer Porsche Card S sind, gehört auch das Meilensammeln dazu – selbst wenn Sie gerade nicht hinter dem Steuer Ihres Porsche sitzen. Denn für alles, was Sie mit der Porsche Card S bezahlen, schreiben wir Ihnen pro Euro Umsatz eine Prämienmeile im Miles & More Programm der Deutschen Lufthansa AG gut. Egal, ob Sie die Porsche Card S oder deren Partnerkarte einsetzen, jeder Ein-

kauf und auch Überweisungen erhöhen Ihr Meilenkonto. Die gesammelten Prämienmeilen sind unbegrenzt gültig und können gegen Prämienflüge, Sach- oder Erlebnisprämien eingelöst werden.

Apropos Flüge: Als besonderer Service können Sie mit der Porsche Card S an fast allen deutschen Flughäfen während der Öffnungszeiten der AVIS Counter das AVIS Priority Parking nutzen. Einfach Ihre Porsche Card S bei der jeweiligen AVIS Airportstation vorlegen – und Ihren Porsche bis zu drei Tage kostenlos parken.

Doch Porsche wäre nicht Porsche, würden wir Höchstleistung nicht immer weiter verbessern. Deshalb umfasst das Leistungsspektrum der Porsche Card S jetzt weitere attraktive Angebote. So sparen Sie als Inhaber der Porsche Card S bei jedem Einkauf im Onlineshop des Porsche Design Store Berlin 10 %.

Außerdem profitieren Sie von Vorteilen und Vergünstigungen, die Ihnen die Porsche Sportfahrschule gewährt, etwa bei der Buchung von Mietfahrzeugen: Einen 911 Carrera buchen Sie zum Preis eines Boxster S, einen 911 Turbo für den Preis eines 911 Carrera, jeweils nach Verfügbarkeit. Wenn Sie sich für ein Fahrtraining entscheiden, sparen Sie außerdem 50 % bei der Buchung eines Personal Instructor.

Ebenso hat der Porsche Travel Club, der Ihnen ein besonders exklusives Reiseangebot bietet, sein Leistungsspektrum erweitert: Inhaber der Porsche Card S erhalten automatisch ein kostenloses Fahrzeug-Upgrade auf den 911 Turbo und ein Zimmer-Upgrade auf die nächsthöhere Kategorie, soweit verfügbar. Leistungen, die sich sehen lassen können – und eine Kreditkarte, die mehr ist als nur ein bequemes Zahlungsmittel. Typisch Porsche eben.

Leistungsüberblick Porsche Card und Porsche Card S

Mit exklusiven Vorteilen und Vergünstigungen geht die Porsche Card bzw. Porsche Card S weit über das Leistungsspektrum einer Kreditkarte als bequemes Zahlungsmittel hinaus:

Porsche Card

- Porsche Card Service (24 Std.)
- AVIS Mietwagen-Sonderkonditionen
- Porsche Travel Club
- Attraktive Guthabenverzinsung
- Flexible Zahlungsmöglichkeit

Porsche Card S

- Meilen sammeln
- AVIS Priority Parking
- Gratis-IAA-Ticket
- Auslandsreise-Krankenversicherung*
- Mietwagen-Vollkaskoversicherung*
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung*
- Porsche Card Service (24 Std.)
- AVIS Mietwagen-Sonderkonditionen
- Euro Lloyd Breuninger Reisebüro
- Porsche Travel Club
- Online-Kartenkonto
- Attraktive Guthabenverzinsung**
- Flexible Zahlungsmöglichkeit

Mehr Informationen unter www.porsche.de

* Umfang und Voraussetzung des Versicherungsschutzes entnehmen Sie bitte unseren Versicherungsbedingungen auf www.porsche.de.

** Verbesserte Konditionen im Vergleich zur Porsche Card. Die aktuellen Guthabenzinsen erfahren Sie unter www.porsche.de/guthabenzinsen.

Neue Vorteile für Inhaber der Porsche Card S:

- 10 % sparen bei jedem Einkauf im Onlineshop des Porsche Design Store Berlin
- Personal Instructor bei Trainings der Porsche Sportfahrschule zum halben Preis buchen
- Mietfahrzeuge der Porsche Sportfahrschule günstiger buchen: 911 Carrera zum Preis eines Boxster S und 911 Turbo zum Preis eines 911 Carrera
- Automatisches Fahrzeug- und Zimmer-Upgrade bei Angeboten des Porsche Travel Club, soweit verfügbar



**Auch Unternehmer können
den Arbeitsplatz wechseln.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Raffay Automobil-Handelsges.
Nord-West mbH & Co. KG
Nedderfeld 2 · 22529 Hamburg
Tel.: 040 55 77 68 0
Fax: 040 55 77 68 22

www.porsche-hamburgnordwest.de
servicenw@raffay.de